



*mannebüro züri*  
*Für Männer –*  
*gegen Gewalt*

# **Dokumentation für Stiftungen und Gemeinden**



mannebüro züri  
Hohlstrasse 36, 8004 Zürich  
Telefon 044 242 08 88  
info@mannebuero.ch  
www.mannebuero.ch



Jubiläum — 30 Jahre mannebüro züri

# Poetry-Slam Night! Rollen- und Männerbilder

Mit den Slammer\*innen Lisa Christ, Etrit Hasler, Jonin Herzig und Valerio Moser  
Restaurant Zeughaushof, Kanonengasse 20, 8004 Zürich  
Donnerstag, 6. Juni 2019  
Türöffnung 18:00 Uhr  
Jubiläumsnacht 18:30 Uhr\*  
Poetry-Slam ab 20:00 Uhr  
DJ Doris Day until late

\* 30.—/Person. Anmeldung bis 31. Mai 2019 unter 044 242 08 88 oder auf [mannebuero.ch/30Jahre](http://mannebuero.ch/30Jahre). Limitierte Plätze.

mannebüro züri  
Für Männer — gegen Gewalt

Jubiläum — 30 Jahre mannebüro züri

# Poetry-Slam Night! Rollen- und Männerbilder

18:00 Türöffnung und Apéro  
18:30 Ansprache Mike Motti, Geschäftsleiter mannebüro züri  
19:15 Interview: Christoph Gosteli spricht mit unseren Präsidenten  
20:00 Poetry-Slam mit Etrit Hasler, Jonin Herzig, Valerio Moser und Lisa Christ, moderiert von Etrit Hasler  
Pause Dessert!  
22:00 Disko mit DJ Doris Day

Liebes Mitglied, lieber Gast  
Mit grossem Stolz heissen wir Dich an unserem Jubiläums-Abend willkommen. Wir freuen uns sehr, dass das mannebüro züri so gut bekannt und vernetzt ist und wir auf so viele treue Mitglieder zählen dürfen.  
Wir sind überzeugt, einen tollen Abend für Dich organisiert zu haben. Für uns Männer an der Hohlstrasse ist das «HOP!» zum kulinarischen Lieblingslokal über Mittag geworden und wir finden es wunderbar, dass wir hier mit Dir unseren Geburtstag feiern dürfen.  
Speziell freuen wir uns auf die Poet\*innen des Abends. Die Poetry-Slammer\*innen Jonin Herzig, Valerio Moser, Lisa Christ und Etrit Hasler werden es hoffentlich krachen lassen. Und danach wird unsere DJ-Frau Doris Day noch so lange auflegen, wie wir mögen!  
Wir wünschen Dir ein schönes Fest!  
Vorstand und Team des mannebüro züri

mannebüro züri  
Für Männer — gegen Gewalt

Jubiläum — 30 Jahre mannebüro züri: Einladung und Programm

# TRAINING FÜR MÄNNLICHE JUGENDLICHE

---

GEWALT  
AGGRESSION  
SEXUALITÄT  
MÄNNLICHKEITEN  
GRENZEN



mannebüro züri  
für männer — gegen gewalt

Im Training für männliche Jugendliche geht es um eine persönliche, konfrontative Auseinandersetzung mit dem eigenen Verhalten. Die pädagogisch orientierten Trainings werden nach Bedarf entworfen und offeriert.

Im Einzel- oder Gruppenangebot können u.a. folgende Themen bearbeitet werden:

- Übernahme von Verantwortung für eigenes Verhalten
- 
- Auseinandersetzung mit Männlichkeiten und reflektieren von Vorbildern
- 
- Reflexion eigener Haltung zu Gewalt
- 
- Eigene und fremde Grenzen wahrnehmen und respektieren
- 
- Gewaltfreie Konfliktstrategien einüben
- 
- Stärken von sozialen und kommunikativen Kompetenzen
- 
- Erarbeiten von praktischen Lösungsansätzen in anspruchsvollen Situationen

Weitere Infos unter:  
[www.mannebuero.ch](http://www.mannebuero.ch)  
Telefon 044 242 02 88  
Hohlstrasse 36, 8004 Zürich

Training für männliche Jugendliche: Flyer

# Inhalt

- 4 Tätigkeitsschwerpunkt**
- 7 Weitere Tätigkeiten**
- 8 Gesellschaftliche Bedeutung und Professionalisierung**
- 9 Organisation und Finanzierung**
- 10 Ausbildungsinstitution  
Weitere Infos**
- 11 Sie wollen das mannebüro züri unterstützen?**

## **Impressum**

© Oktober 2019, mannebüro züri

**Texte, Redaktion** Daniel Häsli, Tobias Lotter, Mike Mottl

**Grafik** Michel Fries, Zürich

**Druck** Sautercopy AG, Zürich

**Papier** Refutura, 100% Altpapier

Das mannebüro züri dankt der Sautercopy AG und Michel Fries für ihr finanzielles Entgegenkommen

# Tätigkeits- schwerpunkt

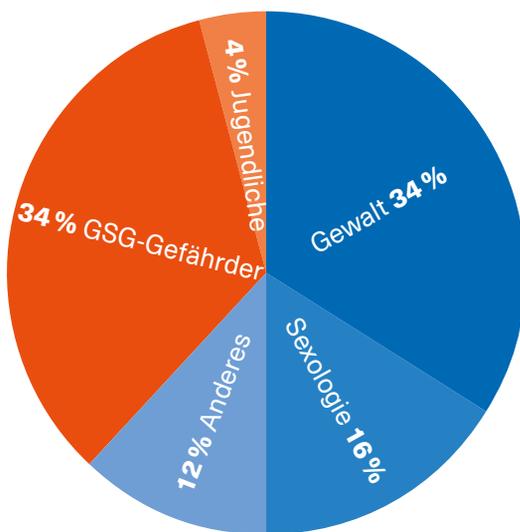
Für Männer—gegen Gewalt! Seit 30 Jahren steht die Beratung von Männern, die in Paarbeziehungen gewalttätig geworden sind, im Zentrum der Tätigkeit des mannebüro züri. Aber auch Krisen- oder Konfliktsituationen, die zu Gewalt führen können, sind Themen, weshalb Männer das mannebüro züri aufsuchen. Zu diesem Zweck betreibt der Verein in der Region Zürich eine professionell geführte Beratungsstelle zum Thema «Männliche Gewalt im häuslichen Bereich». Des Weiteren führt der Verein eine Fachstelle, die sich mit männlicher Gewalt in allen privaten und öffentlichen Kontexten befasst.

Das Beratungsangebot des mannebüro züri umfasst zum einen die Beratung von Männern, welche die Beratungsstelle aus eigener Motivation aufsuchen (Selbstmelder-Angebot), zum anderen berät es seit 2007 auch Männer im Rahmen des Vollzugs des Zürcher Gewaltschutzgesetzes (Gefährderansprache).

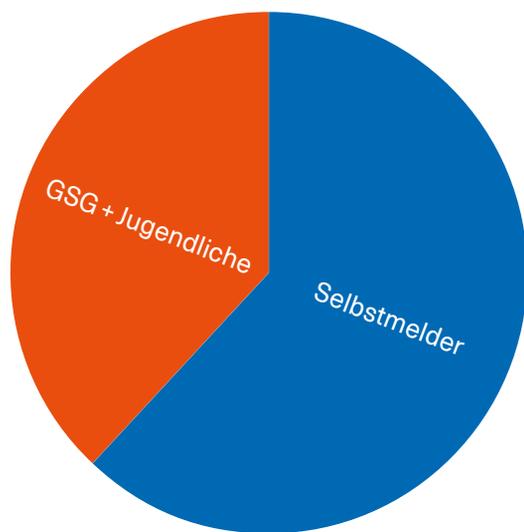
Das **Selbstmelder-Angebot** besteht in einer niederschwellig angelegten und freiwillig aufgesuchten Kurzzeitberatung. Während den Beratungsgesprächen werden die Rat suchenden Männer von qualifizierten Beratern dazu angeleitet, für ihr Handeln Verantwortung zu übernehmen und anhand alternativer Formen der Konfliktbewältigung einen Ausweg aus der Gewaltdynamik zu finden.

## Persönliche Beratungen 2018 ohne Telefon- und Mail-Beratungen

---



nach Themen



nach Art der Kontaktaufnahme



Das Beratungsteam des mannebüro züri 2018

Die **Gefährder-Ansprache** im Rahmen des Gewaltschutzgesetzes des Kantons Zürich (GSG) ist ein Angebot für Männer, gegen welche eine Massnahme nach GSG (Wegweisung, Kontakt- oder Rayonverbot) ausgesprochen wurde. Den Männern wird die Möglichkeit einer kostenlosen Informations- und Deeskalationsberatung angeboten und sie werden auf unsere Gewaltberatungen hingewiesen. Die Beratungen sind freiwillig.

**Das Beratungsangebot des mannebüro züri richtet sich primär an Männer, kommt aber in seiner Absicht, Partnerschaftskonflikte zu entschärfen und häusliche Gewalt zu verhindern, allen Familienmitgliedern zugute. Von Konflikten und Gewalt in einer Paarbeziehung sind nicht nur Partner und Partnerin betroffen, auch die Kinder leiden darunter.** Zum Schutz der Frauen wie auch zum Wohl der Kinder ist es daher wichtig, dass ein Beratungsangebot existiert, in dem «von Mann zu Mann» konstruktive Lösungen zur Bewältigung von Beziehungsproblemen sowie zur Vorbeugung von (weiteren) Gewaltanwendungen vermittelt werden.

In diesem Sinn stellt das Beratungsangebot des mannebüro züri eine gesellschaftlich notwendige und durchaus effiziente Massnahme zur Prävention häuslicher Gewalt dar. Dass das Beratungsangebot des mannebüro züri einem tatsächlichen Bedürfnis nachkommt, lässt sich an den konstant hohen Zahlen an Ratsuchenden erkennen.

## Alle Beratungen 2018

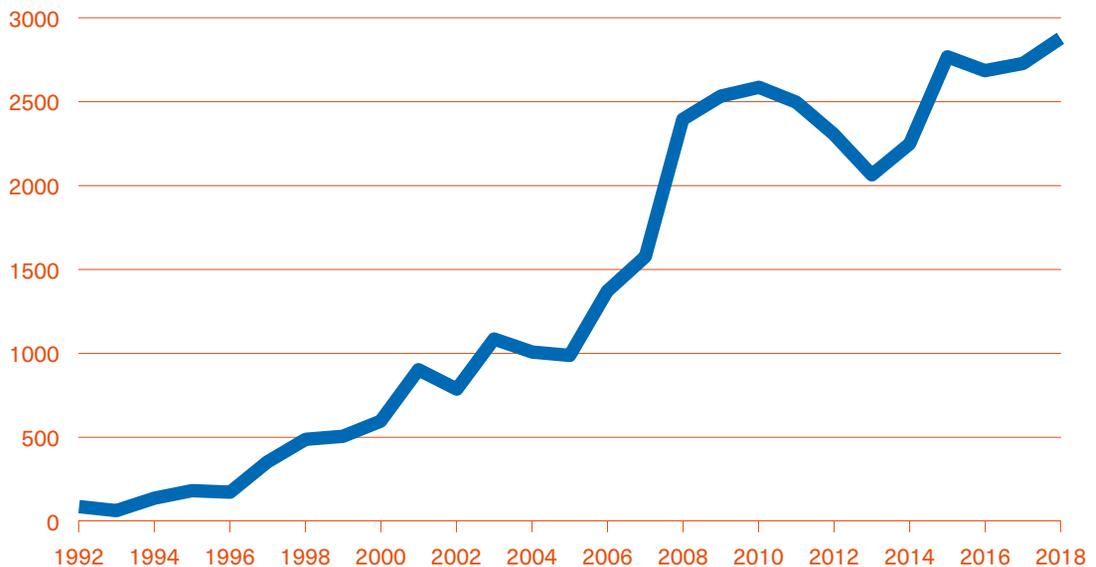
Quelle: Jahresbericht 2018

Themenbereiche	Telefon	E-Mail	persönlich	Total	Männer*
Gewalt: Gefährder	35	90	470	595	136
Gewalt: Gefährdete, Drittpersonen	23	19	5	47	5
Fachberatung	131	104	39	274	—
Scheidung, Trennung	124	80	76	280	61
Sexualität	17	38	160	215	50
Sexualität Gruppe	—	—	54	54	8
Anderes	44	41	46	131	34
<b>Total Selbstmelder</b>	<b>374</b>	<b>372</b>	<b>850</b>	<b>1596</b>	<b>294</b>
GSG-Gefährderansprache	690	72	470	1232	261
Trainings Jugendliche/Zugewiesene	—	—	52	52	10
<b>Total</b>	<b>1064</b>	<b>444</b>	<b>1372</b>	<b>2880</b>	<b>565</b>

\* in persönlichen Beratungen

## Entwicklung der Beratungen seit 1992

inkl. Telefon- und Mail-Beratungen



# Weitere Tätigkeiten

Nebst seiner Beratungstätigkeit leistet das mannebüro züri mit einer Vielzahl weiterer Aktivitäten einen Beitrag zur Gewaltprävention. Zu dieser gehören eine regelmässige Öffentlichkeitsarbeit, die Vernetzung und Zusammenarbeit mit Behörden, Institutionen, Organisationen und Personen (zum Beispiel Opferhilfestellen, Zürcher Interventionsprojekt gegen Häusliche Gewalt IST, Gleichstellungsbüros, Aus- und Weiterbildungsinstitutionen) sowie die Durchführung von, beziehungsweise Mitwirkung an Veranstaltungen und Projekten (zum Beispiel Fachtagungen, Podiumsgespräche, «Männerpalaver Zürich», «Väter-Lunch» der Stadt Zürich).

## **Fachberatung, Trainings für männliche Jugendliche, sexologische Gruppe**

Des Weiteren leistet das mannebüro züri Fachberatungen und vermittelt Fachleute für Einsätze im Bereich der Buben- und Männerarbeit und für Publikationen zur Männer- und Gewaltthematik.

Im Auftragsverhältnis von Jugendsekretariaten, -heimen und -anwaltschaften arbeitet das mannebüro züri zudem mit männlichen Jugendlichen, die gegenüber Eltern, Lehrpersonen oder anderen Jugendlichen gewalttätig geworden sind oder sexuelle Gewalt angewandt haben und für die kein angemessenes Angebot zur Verfügung steht. Das Trainingsprogramm erstreckt sich in der Regel über sechs bis zehn Einheiten. Es beinhaltet das Wahrnehmen und Respektieren von Grenzen, die Stärkung der Selbstwahrnehmung, das Erlernen und Einüben von gewaltfreien Konfliktlösungen sowie die Auseinandersetzung mit dem eigenen Selbstbild als Mann > Seite 2: Flyer «Training für männliche Jugendliche».

Das mannebüro züri wirkte als Mitbegründer der IG Bubenarbeit und des Netzwerks Schulische Bubenarbeit (heute «jumpps»). Ziel dieser beiden Organisationen ist es, in der Jugendarbeit beziehungsweise in der Schule eine geschlechtsbezogene Bubenarbeit zu etablieren, die eine kritische Reflexion männlichen Problemverhaltens beinhaltet und Heranwachsende dazu anhält, gewaltlose Konfliktlösungsstrategien anzuwenden.

Das seit 2009 existierende Gruppenangebot für Männer im Bereich «Sex- und Pornosucht», das aus der Arbeit und der Erfahrung mit häuslicher Gewalt entstanden ist, konnte dank grosser Nachfrage mit einem weiteren Berater in klinischer Sexologie abgedeckt werden. In dieser Gruppe können Männer ihr Verhalten reflektieren, sich mit anderen Männern austauschen, neue Lernschritte im Sexualverhalten initiieren und sich Wissen über Sexualität aneignen. Die Gruppe wurde ins Leben gerufen, weil Sex- und Pornografiesucht viele Männer in Not bringt und in den Einzelberatungen auch häufig thematisiert wird.

# Gesellschaftliche Bedeutung und Professionalisierung

Das Angebot des mannebüro züri war zum Zeitpunkt der Vereinsgründung einzigartig in der Schweiz. Durch seine langjährige Arbeit und seine fachlichen Kompetenzen im Bereich der Gewaltprävention genießt das mannebüro züri sowohl bei staatlichen Institutionen als auch in Fachkreisen hohe Anerkennung und wirkte als Vorbild für die Gründung von Organisationen mit ähnlichen Zielsetzungen.

Um die Professionalität des mannebüro züri zu verbessern, ist 2003 ein Organisationsentwicklungsprozess eingeleitet worden. Dieser wurde durch die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Managementsysteme (SQS) im Rahmen eines Zertifizierungsverfahrens überprüft. 2008 hat das mannebüro züri das **VMI-NPO-Label** für Management Excellence im Non-Profit-Bereich des Instituts für Verbandsmanagement der Universität Freiburg und die **ISO-Norm 9001:2008** für Qualitätsmanagement erhalten. 2011, 2014 und zuletzt im Frühling 2017 wurde das Zertifikat erfolgreich erneuert.

Im Jahr 2000 wurde das mannebüro züri von der Arbeitsgemeinschaft gegen Ausnützung von Abhängigkeitsverhältnissen (AGAVA) mit dem 1. AGAVA-Preis für innovative Arbeit im Zusammenhang mit Gewalt und Machtmissbrauch in Abhängigkeitsverhältnissen ausgezeichnet. Zudem erhielt der Verein mannebüro züri für die geleistete gleichstellungspolitische Arbeit im Oktober 2010 den Gleichstellungspreis der Stadt Zürich.

Von der Erfahrung des mannebüro züri profitieren mehrere kantonale und bundesweite Beiräte und Fachstellen mit Themen von Gleichstellung über Zwangsheirat bis Kindesmissbrauch, in der Regel in ehrenamtlicher Funktion.



# Organisation und Finanzierung

Der Verein mannebüro züri wird von einem ehrenamtlich arbeitenden Vorstand geführt, der gegenwärtig aus sieben Mitgliedern besteht.

Die Leitung der Beratungsstelle obliegt einem Geschäftsleiter, der mit einem 80%-Stellenpensum arbeitet. Das Beratungsteam besteht inklusive dem Geschäftsleiter aus drei Personen, die zu insgesamt 200 Stellenprozenten angestellt sind, plus einem Sekretariatsmitarbeiter mit 50 Stellenprozenten > [Seite 5: Das Beratungsteam des mannebüro züri 2018](#).

Die Finanzierung des mannebüro züri erfolgt zu einem beträchtlichen Teil über Honorareinnahmen der beratenen Männer, Mitgliederbeiträge und Spenden. Die Spenden machten in den letzten Jahren rund ein Viertel der Gesamteinnahmen aus. In Form von Leistungsvereinbarungen werden wir zudem durch Stadt und Kanton Zürich (für GSG-Beratungen) finanziert.

Als bekannteste und grösste Gewaltberatungsstelle der Schweiz nimmt das mannebüro züri seine Verantwortung auch in Bezug auf Forschung und Weiterentwicklung des Gewaltberatungskonzeptes wahr. Neben seiner Vernetzung in der Schweiz — als Gründungs- und Vorstandsmitglied im Fachverband Gewaltberatung Schweiz (FVGS) — betreibt das mannebüro züri einen intensiven Austausch mit der deutschen Bundesarbeitsgemeinschaft «Täterarbeit Häuslicher Gewalt» und verschiedenen Täterberatungsstellen in Deutschland und Österreich. Das Kennenlernen der dortigen Standards gibt dem mannebüro züri wichtige Impulse, während die ausländischen Stellen ebenso von der langjährigen Erfahrung des mannebüro züri in der Schweiz profitieren können.



# Ausbildungs- institution

Seit 2007 stellt das mannebüro züri männlichen Studierenden der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), Studiengang Soziale Arbeit, einen Praktikumsplatz zur Verfügung. Seit 2018 sind wir sogar in der Lage, zwei jeweils halbjährige Einsätze zu ermöglichen. Dabei steht das Erlernen des Beraterhandwerks und das Vermitteln von Wissen über häusliche Gewalt im Vordergrund. Aus beruflicher und gesellschaftlicher Sicht ist es wichtig, unsere Erfahrungen weiterzugeben.

Zudem erhalten wir regelmässig Besuch von Studierenden im Rahmen von Ausbildungen wie auch von Diplom- und Masterarbeiten, meist zum Thema «häusliche Gewalt». 22 Organisationen und Arbeitsgruppen, meist junge Studierende von Fachhochschulen, fanden sich 2018 im mannebüro züri zu Weiterbildungen, Fragen und Diskussionen mit uns ein.

---

## Möchten Sie mehr Informationen?

Auf [www.mannebuero.ch](http://www.mannebuero.ch) finden Sie Informationen zu den Tätigkeiten des mannebüro züri und zu Aktuellem.

Selbstverständlich stehen Ihnen das Mitarbeiterteam oder der Vorstand für Fragen sehr gerne zur Verfügung: 044 242 08 88 und [info@mannebuero.ch](mailto:info@mannebuero.ch).

---

# Sie wollen das mannebüro züri unterstützen?

Wir freuen uns sehr, wenn Sie das mannebüro züri mit seiner wichtigen Arbeit finanziell unterstützen können.

**Unterstützungsbeiträge ohne Angabe zum Zweck fliessen ins Defizit unserer Beratungsstelle mit ihrem Tätigkeitsschwerpunkt «häusliche Gewalt» ein. Sie können aber auch gezielt unsere Projekte unterstützen:**

## **Beratungen für Wenigverdienende**

Zwei Drittel unserer Beratungen sind für Selbstmelder. Zur Finanzierung dieser Beratungen wird von den Männern ein finanzieller Beitrag von 1% ihres Nettolohnes erwartet (Beispiel: Einkommen 4000.- = 40.- pro Beratung). Diese Beiträge vermögen unsere Kosten nicht zu decken, es ist uns aber ein Anliegen, auch Männer in finanziellen Notlagen oder mit wenig Einkommen beraten zu können. In diesen Bereich fallen auch die kostenlosen Telefon- und E-Mailberatungen (über 1000 pro Jahr).

## **Sexologische Beratungen**

Seit 2009 bieten wir Männern mit sexologischen Fragestellungen (Sex- und Pornosucht) Beratungen an. Wir glauben, in diesem Gebiet wichtige niederschwellige Arbeit zu leisten, und sehen unsere Arbeit — ähnlich wie bei der häuslichen Gewalt vor zwei Jahrzehnten — als pionierhaft.

## **Umbau und IT-Projekt**

Im kommenden Jahr werden wir in unseren Beratungsräumen an der Hohlstrasse dringende Umbauten (sanitäre Anlagen, Beleuchtung) und Investitionen im IT-Bereich vornehmen. Wir können dies nicht mit eigenen Mitteln finanzieren und sind auf externe Unterstützung angewiesen.

## **mannebüro winterthur**

Das mannebüro züri wird auch von vielen Männern (GSG-Gefährdern und Selbstmeldern) aus dem Raum Winterthur aufgesucht. Seit 2011 ist das mannebüro züri auch in Winterthur aktiv, mit wichtiger Vernetzungsarbeit mit Fachstellen, Frauenorganisationen, Behörden und Polizei.

**Bitte verlangen Sie die entsprechende Dokumentation oder erwähnen Sie das Projekt einfach auf dem Einzahlungsschein. Bei Fragen steht Ihnen unser Geschäftsleiter Mike Mottl gerne zur Verfügung: 044 242 08 88 oder [mottl@mannebuero.ch](mailto:mottl@mannebuero.ch).**

**Das mannebüro züri dankt Ihnen ganz herzlich!**



*Unterstützen sie  
das mannebüro züri  
im Kampf gegen  
häusliche Gewalt!  
Wir danken ganz  
herzlich.*

**Spendenkonto  
PC 80-58162-8**

